

QUICK START

TU-88



Stimmgerät & Metronom & Kopfhörerverstärker (mit Amp-Simulation)

Hallo! **Dieser QUICK START ersetzt die komplette Bedienungsanleitung des TU-88** - so hast Du alles auf einen Blick.

Der TU-88 ist ein Tausendsassa: Er stimmt alle Arten von Instrumenten, gibt Stimmtöne aus, ist ein vollwertiges Metronom und gibt Dir auf Kopfhörer alles was Du zum Üben, Jammen und Warmspielen vor dem Gig brauchst: Dein Instrument mit Amp-Simulation, Deinen MP3-Player und auf Wunsch noch das Metronom. Das hätten Mozart und Chuck Berry auch alles gerne gehabt (hatten sie aber nicht, ätsch!). Los geht's!

ALLGEMEINE FUNKTIONEN

EINSCHALTEN: Drücke den **POWER-Taster [3]**.

AUTO-POWER OFF: Bei Nichtbenutzung schaltet sich der TU-88 nach ca. 30 min aus, um Batterien zu sparen. Willst Du diese Funktion deaktivieren, halte beim Einschalten **die beiden Pfeiltaster [11]** gedrückt, dann geht der TU-88 nicht aus (diese Einstellung wird nicht gespeichert).

BATTERIE-BETRIEB: Mit einem guten 9 Volt-Block funktioniert der TU-88 ca. 8 Stunden. Wenn die Batterien fast leer sind, blinken die beiden **Leuchtpfeile [4]**. Der TU-88 speichert alle Einstellungen, die Du vornimmst, solange Batterien im Gerät sind (Werkszustand wiederherstellen = Batterien entnehmen).

NETZTEIL -BETRIEB: Schließe ein BOSS PSA-230 oder PSB-230 Netzteil an der **DC IN-Buchse [5]** an (30 mA Verbrauch). Nimm' kein billiges Multi-Spannungs-Multi-Stecker-Netzteil, der TU-88 wird es Dir danken!

DER TUNER

TUNER AKTIVIEREN: Drücke den **TUNER-Taster [2]** (Stimmbereich TU-88: E0 = 20,6 Hz bis C8 = 4.186,0 Hz).

MIKROFON ODER INPUT: Stimme Dein akustisches Instrument nahe am **Mikrofon [13]** oder stöpsel' Dein elektrisches Instrument in die **INPUT-Buchse [18]** (das Mikrofon an dann deaktiviert).

DREI TUNER EINSTELLMÖGLICHKEITEN: Du musst den **SELECT-Taster [10]** drücken, um die drei verschiedenen Einstellmöglichkeiten aufzurufen - die blinken dann im Display. Mit den beiden **Pfeiltaster [11]** wählst Du dann den gewünschten Wert:

1. AUSWAHL DES STIMM-MODE [A]

CHROMATIC: Der TU-88 zeigt den Notennamen und die Oktave (z.B. C# 2).

GUITAR: Der TU-88 stimmt die 6 bzw. 7 Leersaiten einer Gitarre und zeigt die Saitennummer 1 bis 7 und den Notennamen der Leersaite (z.B. 6E)

BASS: Der TU-88 stimmt die 4 bzw. 5 bzw. 6 Saiten eines Basses und zeigt wie bei GUITAR die Saitennummern und Notennamen (bei der hohen C-Saite eines 6-Saiters zeigt er H für "highest string": HC)

2. FLAT-TUNING (bb und bbb blinken abwechselnd im Display) [B] - Für Rock wird die Gitarre oft wegen des fetteren Sounds komplett einen Halbton tiefer gestimmt (z.B. Hendrix, Van Halen), bei Hardrock und Heavy Metal sind es oft sogar mehrere Halbtöne. Mit dem TU-88 kannst Du bis zu 5 Halbtöne tiefer stimmen: Stelle mit den **Pfeiltastern [11]** zwischen "b" = 1 Halbton tiefer und "5b" = 5 Halbtöne tiefer ein. Jetzt wird der Ton bzw. die Saite ganz normal angezeigt (z.B. "E"), in wirklich klingt aber der niedrigere Ton (z.B. "Es").

3. REFERENZTON EINSTELLEN [C] - Hier stellst Du die Tonhöhe für den Referenzton (normalerweise A = 440Hz) im Bereich von 435 bis 446 Hz ein.

NADEL-ANZEIGE: Die LCD-Nadelanzeige [6] besitzt die hohe Stimmgenauigkeit von +/- 1 Cent (ein Halbton sind 100 Cent = 100 Prozent). Zeigt die Nadel "0" (Mitte), ist die korrekte Tonhöhe erreicht.

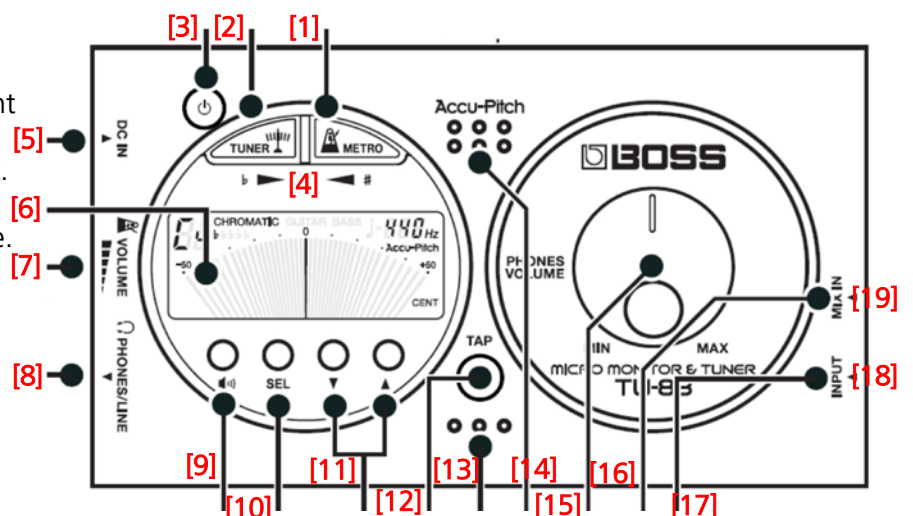
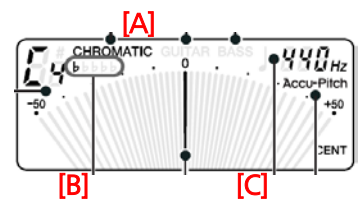
LEUCHT-PFEILE: Diese beiden **Leuchtpfeile [4]** sind eine zusätzliche Stimmhilfe. Leuchten beide Pfeile, ist die korrekte Tonhöhe erreicht.

SIGNALTON BEI KORREKTER TONHÖHE

(Accu Pitch): Der TU-88 bestätigt das Erreichen der korrekten Tonhöhe mit einem Doppel-Pieps. Willst Du diese Funktion deaktivieren, halte beim Einschalten den **TUNER-Taster [2]**

gedrückt (diese Einstellung bleibt nach dem Ausschalten gespeichert). Dieselbe Prozedur zum Reaktivieren!

STIMMTÖNE AUSGEBEN: Drücke den **[9]**-Taster, und schon pfeift der TU-88 los! Wähle den Stimmtone mit den **Pfeiltastern [11]** aus (CHROMATIC-Mode = 12 Töne, GUITAR-Mode = 7 Töne, BASS-Mode = 6 Töne).

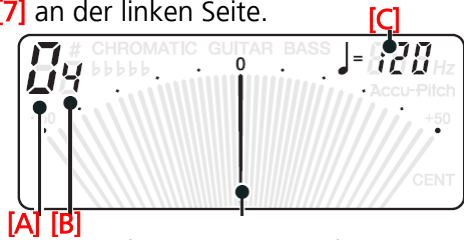


DAS METRONOM

METRONOM AKTIVIEREN: Drücke den **METRONOM-Taster [1]**, um die Metronom-Funktion auszuwählen und das Metronom zu starten und zu stoppen.

LAUTSTÄRKE EINSTELLEN: Das machst Du mit dem **VOLUME-Regler [7]** an der linken Seite.

DREI METRONOM EINSTELLMÖGLICHKEITEN: Du musst wieder den **SELECT-Taster [10]** drücken, um die verschiedenen Einstellmöglichkeiten aufzurufen - die blinken dann im Display. Mit den beiden **Pfeiltaster [11]** wieder den gewünschten Wert wählen. Hier die Einstellmöglichkeiten :



1. ACHT RHYTHMUS-PATTERNS [A]

Aus diesen acht Rhythmen kannst Du auswählen, Nr. 0 bietet Viertelnoten wie bei einem normalen Metronom, Nr. 6 und 7 sind afrikanische/südamerikanische Patterns (Claves):



2. VIERTELNOTEN PRO TAKT [B] : Hier stellst Du vom 0/4 über 4/4 bis zum 9/4 Takt die Taktart ein: Bei 0 klingt ein einziger Ton, bei allen anderen Einstellungen klingt der erste Schlag pro Takt anders als die übrigen Schläge. Wenn Du die Claves abspielst, gibt diese Zahl die Wiederholungen des Grundmusters an.

3. TEMPO [C] : Hier stellst Du das Tempo zwischen 30 - 250 BPM (= beats per minute) ein. Du kannst das Tempo auch eingeben, indem Du zweimal oder öfter auf den **TAP TEMPO-Taster [12]** drückst.

STUMMES METRONOM: Du kannst den Metronomsound mit dem **Leuchtpfeile [4]** ausschalten und Dich nur an den Beats der **Leuchtpfeile [4]** orientieren.

DER KOPFHÖRER-VERSTÄRKER

Auf dem Kopfhörer kannst Du **drei Signale mischen**: den **INPUT**, den **MIX IN** und den **internen Sound** vom Metronom/Stimmton. Die Kopfhörerlautstärke stellst Du mit dem großen **PHONES VOLUME-Regler [15]** ein. (Über den internen Lautsprecher des TU-88 werden immer nur Metronom/Stimmöne ausgegeben).



INSTRUMENT: Schliesse Dein Instrument an der **INPUT**-Buchse an. Auf diesem Eingang ist immer eine **Verstärker-Simulation** aktiv, hauptsächlich für vorgeschaltete Zerrerpedale (klingen ohne Verstärker-Simulation viel zu höhenreich), aber auch die pur angeschlossene Gitarre (Bass) klingt mit der Simulation viel runder.

MIX IN: Hier kannst Du Deinen MP3-Player, CD-Player oder Drumcomputer anschließen. Wichtig: Die Lautstärke musst Du an der Klangquelle regeln, sie ist nicht mit dem **PHONES VOLUME-Regler [15]** einstellbar!

METRONOM/STIMMTON: Du kannst auch jederzeit das Metronom oder einen Stimmton zuschalten. Wichtig: Die Lautstärke regelst Du am links am **Lautstärke-Rädchen [7]** und mit dem **PHONES VOLUME-Regler [15]**.

Eine Vergleichstabelle aller BOSS Tuner findest Du auf www.bossmusik.de bei Tipps & Tricks. 05.03.2009 harnisch@rolandmusik.de